

<b>zuständig:</b> Fachbereich 80 / Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourismus		
<b>Vergabe Breitband</b>		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
15.01.2019	Bauausschuss	nicht öffentlich
21.01.2019	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Mit der Entscheidung des Stadtrates im Ferienausschuss am 7.8.2018 wurden die vom Fördermittelgeber vorgeschriebenen Verfahrensschritte zusammen mit dem beauftragten Dienstleister Fa. Reuther NetConsulting gestartet. Die Schritte bzw. Veröffentlichungen wurden jeweils auch vom Bayerischen Breitbandzentrum überprüft.

Die Breitbanderschließung wurde in sechs Lose aufgeteilt. Ein Los beinhaltet die komplette Erschließung aller weißen Flecken im Bereich Gewerbe, die anderen Lose einzelne kleinere Teilbereiche von Wohngebieten.

Es wurden zwei Angebote abgegeben:

Fa. bisping & bisping

Telekom

Im November 2018 hat die Regierung von Oberfranken als Fördermittelgeber angeordnet, die Fa. bisping & bisping nicht in die Bewertung aufzunehmen, da nicht für jedes einzelne Teillos eine Angabe der Wirtschaftlichkeitslücke abgegeben wurde. Das Angebot lag zudem auch um fast ein Drittel höher als das Angebot der Telekom.

Das Angebot der Telekom stellt sich wie folgt dar:

Los 1 mit 123 Anschlüssen bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von 637.353 € (alle restlichen Gewerbestandorte)

Los 2 mit 19 Anschlüssen bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von 177.401 € (Wohngebiet Epplas)

Los 3 mit 12 Anschlüssen bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von 298.587 € (Wohngebiet Pirk)

Los 4 mit 6 Anschlüssen bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von 138.847 € (Wohngebiet Osseck)

Los 5 mit 10 Anschlüssen bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von 127.831 € (Wohngebiet Pinzigweg)

Los 6 mit 16 Anschlüssen bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von 135.121 € (Wohngebiet Jägersruh)

Ein Breitbandausbau ohne staatliche Förderung ist für die Stadt Hof nicht darstellbar. An Fördermittel stehen derzeit noch zur Verfügung:

Restfördermittel aus dem Breitbandprogramm Bayern: Kulmbacher Straße Förderung: 620.000 Förderung möglich, Förderbescheid über 376.447 € (=90 % von 418.275 €) liegt vor, 243.500 € an Fördermittel für den Breitbandausbau stehen noch zur Verfügung.

Höfe-Bonus: 620.000 €

Insgesamt: ca. 863.500 € Fördermittel zuzüglich Eigenanteil Stadt Hof von ca. 95.950 € = 959.500 €.

Mit den Fördermitteln können also nicht alle Lose bedient werden. Prioritär ist die Erschließung der restlichen Gewerbestandorte (Los 1) mit 637.353 €. Nach dieser Maßnahme verbleiben noch **322.147 €**. Hier ist zu entscheiden, in welchem Gebiet noch weiße Flecken beseitigt werden sollen.

Möglich wären:

Variante A: Los 2 und Los 4 (316.248 €)	– 25 Anschlüsse
Variante B: Los 2 und Los 5 (305.232 €)	– 29 Anschlüsse
Variante C: Los 2 und Los 6 (312.522 €)	– 35 Anschlüsse
Variante D: Los 3 (298.587 €)	– 12 Anschlüsse
Variante E: Los 4 und Los 5 (266.678 €)	– 16 Anschlüsse
Variante F: Los 4 und Los 6 (273.968 €)	– 22 Anschlüsse
Variante G: Los 5 und Los 6 (262.952 €)	– 26 Anschlüsse

Trotz Nachverhandlungen weicht die Telekom nicht davon ab, sich für die Durchführungszeit vier Jahre vorzubehalten. Dies ist zurzeit auch bei allen Angeboten in Bayern nach derzeitigem Wissensstand üblich. Dies bedeutet, dass nicht prognostiziert werden kann, wann die Maßnahme durchgeführt wird und wann finanzielle Mittel durch die Stadt bereitgestellt werden müssen. Unabhängig davon wird der Förderantrag so schnell wie möglich gestellt und der Vertrag mit der Telekom unterzeichnet.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, das Los 1 mit 637.353 € zu vergeben. Die Fraktionen werden gebeten, die zusätzliche Loskombination auszuwählen und an die Telekom zu vergeben.

- II. FB 14  
zur Prüfung
- III. FB 20  
zur Prüfung
- IV. In die Sitzung des Bauausschusses  
zur Vorberatung
- V. In die Sitzung des Stadtrates  
zur Beschlussfassung
- VI. zurück an FB 80

Hof, 07.01.2019  
Stadt Hof

Dr. Fichtner  
Oberbürgermeister

Anlage:

Breitband Erschließungsgebiet Auswahlverfahren BY-2